

Kandidaten E. Maissel unterzeichnet und soll eine Kopie davon seiner Excellenz dem Herrn Gouvernementschef vorgelegt werden.

Silberne Hochzeit feiert morgen der Seifenfabrikmeister Herr Bohann Dreyer mit seiner Ehefrau Anna geb. Bauer.

Table listing names and numbers of participants in a shooting competition. Includes names like Adolf Wolf, Karl Hermann, and Dofar Berneder.

Außerdem wurde noch ein Sternschießen arrangiert, das gleichfalls regen Beifall fand und bei dem Herr H. E. Martin, Alexandrow - König und Herr Hoffmann, Konstantynow - Bischoff waren.

Dem Schießen folgte eine gemeinsame Tafel, während welcher vom Herrn Präsidenten der Stadt Glogow sowie den Herren S. Krause, R. Jungo, S. Wolf und H. E. Martin eine Reihe von Toasten ausgebracht wurden.

Hierauf begaben sich die Herren Schützen mit ihren Damen in den Saal, um auch der Göttinger Terpsichore ihre Opfer darzubringen.

H. Bezirksgeschichte. Vor der 3. Kriminal-Abteilung des Bezirksgerichts in Petrikau begannen am vergangenen Sonnabend die Verhandlungen in dem interessanten Prozeß gegen die Einwohner des Fleckens Glogow, Kreis Brzezin, Schmal Wolf, 30 Jahre alt, und Jehuda Kwak, 28 Jahre alt, welche angeklagt waren, am 9. Dezember 1910, nachdem sie ein Fenster herausgenommen, in die Wohnung des reichen, örtlichen Grundbesitzers Moses Wohlmann gedungen zu sein und aus dieser einen hölzernen Kasten, in welchem sich einstragende Papiere, bares Geld und kostbare Schmuckgegenstände im Wert von 29,620 Rbl. befanden, gestohlen zu haben.

Der Kasten wurde durch die Angeklagten in die Wohnung des reichen, örtlichen Grundbesitzers Moses Wohlmann gedungen zu sein und aus dieser einen hölzernen Kasten, in welchem sich einstragende Papiere, bares Geld und kostbare Schmuckgegenstände im Wert von 29,620 Rbl. befanden, gestohlen zu haben.

3. Falsche Geheimagenten. In die Wohnung der Johanna Malchczakowska (Suwaszka 7) kamen vorgestern gegen 7 Uhr abends 2 Männer und verlangten, indem sie sich für Agenten der Geheimpolizei ausgaben, die M. solle ihnen die Diebinnen ausliefern, die sich in ihrer Wohnung versteckt halten.

3. Nazzia. In der Nacht von Sonntag zu Montag veranstaltete der Chef der Geheimpolizei in sämtlichen Hotels und möblierten Zimmern unserer Stadt eine Nazzia, deren Resultat insofern günstig war, als der Polizei eine ganze Menge nichtregistrierter Prostituirter in die Hände fiel, die in den Hotels und möblierten Zimmern ohne Anmeldung mit verschiedenen jungen Männern übernachteten.

3. Unfall mit tödlichem Ausgang. Im Hause Drewnowstraße Nr. 102 fiel das 23jährige Söhnchen des Hausknechts, Stanislaw Banasial, während der Abwesenheit der Eltern aus dem Bett und mit dem Kopf in ein vor dem Bett stehendes Faß mit Spülwasser, wobei es ertrank.

3. Straßensraub. Am Sonntag abend wurde der der Larowierskastraße passierende Tomasz Jazina von 3 jungen Leuten, von denen der eine mit einem Revolver bewaffnet war, überfallen und seiner Borschaft, bestehend aus 1 Rbl. 41 Kop., beraubt.

3. Diebstahl in der Umgegend. In der Nacht vom vergangenen Sonnabend drangen bisher unermittelte Diebe in den Dorfe Stoki in den Stall eines gewissen Walenty Dudyk und stahlen ein Pferd nebst Geschirre im Werte von ca. 90 Rbl.

professionelle Dieb David Hiller, der seine Hand in die Taschen des Herrn Theodor Stelzner gleiten ließ und dabei festgenommen wurde.

Ein anheimelndes Plätschen. Wer nach des Tages Lust und Hitze, fern von dem Hasten und Treiben der inneren Stadt einige Stunden in frischer Luft angenehm verbringen will, dem empfehlen wir einen Besuch des an der Milchstraße gelegenen Bena-dorschen Gartens. Es sieht sich sehr schön unter den alten Linden, die gegenwärtig ihren herrlichen Blütenduft ausströmen und die Gesangs- und Musikvorzüge einer tüchtigen ungarischen Damenkapelle bilden eine angenehme Zugabe.

Vom Lodzer städtischen Hospital für ansteckende Krankheiten. Der Bericht über die Frequenz und die Art der Krankheiten stellt sich in der Zeit vom 3. bis 7. Juli wie folgt dar:

Table showing disease statistics for the city hospital from July 3-7, 1912. Columns include disease names, number of patients, and number of deaths.

3. Eine aufregende Szene, die sich später als ganz harmlos entpuppte, spielte sich Sonntag nacht im Kabaret „Kolosium“ ab. Dort befand sich eine Gruppe von jungen Leuten, die schon etwas angeheitert waren.

3. Nazzia. In der Nacht von Sonntag zu Montag veranstaltete der Chef der Geheimpolizei in sämtlichen Hotels und möblierten Zimmern unserer Stadt eine Nazzia, deren Resultat insofern günstig war, als der Polizei eine ganze Menge nichtregistrierter Prostituirter in die Hände fiel, die in den Hotels und möblierten Zimmern ohne Anmeldung mit verschiedenen jungen Männern übernachteten.

3. Unfall mit tödlichem Ausgang. Im Hause Drewnowstraße Nr. 102 fiel das 23jährige Söhnchen des Hausknechts, Stanislaw Banasial, während der Abwesenheit der Eltern aus dem Bett und mit dem Kopf in ein vor dem Bett stehendes Faß mit Spülwasser, wobei es ertrank.

3. Straßensraub. Am Sonntag abend wurde der der Larowierskastraße passierende Tomasz Jazina von 3 jungen Leuten, von denen der eine mit einem Revolver bewaffnet war, überfallen und seiner Borschaft, bestehend aus 1 Rbl. 41 Kop., beraubt.

3. Diebstahl in der Umgegend. In der Nacht vom vergangenen Sonnabend drangen bisher unermittelte Diebe in den Dorfe Stoki in den Stall eines gewissen Walenty Dudyk und stahlen ein Pferd nebst Geschirre im Werte von ca. 90 Rbl.

3. Unbestellbare Telegramme. Byles aus Bender, Goldberg, Zentral-Hotel, aus Molajen, Scherschmal, Wulganstraße 187, aus Minda Dyalin, Rutkowski aus Jarmolinez, Theater Sella aus Kiew, Kofel aus Berlin, Koz, Widzewka 8, aus Krakau, Kulikowski, Kreisstadt, aus Warschau, Siedel, Przejazd 4, aus Neuenahr, Rosenblum, Widzewka, aus Teisl, Teziestki aus Kugulta.

3. Diebstahl in der Umgegend. In der Nacht vom vergangenen Sonnabend drangen bisher unermittelte Diebe in den Dorfe Stoki in den Stall eines gewissen Walenty Dudyk und stahlen ein Pferd nebst Geschirre im Werte von ca. 90 Rbl.

3. Unbestellbare Telegramme. Byles aus Bender, Goldberg, Zentral-Hotel, aus Molajen, Scherschmal, Wulganstraße 187, aus Minda Dyalin, Rutkowski aus Jarmolinez, Theater Sella aus Kiew, Kofel aus Berlin, Koz, Widzewka 8, aus Krakau, Kulikowski, Kreisstadt, aus Warschau, Siedel, Przejazd 4, aus Neuenahr, Rosenblum, Widzewka, aus Teisl, Teziestki aus Kugulta.

3. Diebstahl in der Umgegend. In der Nacht vom vergangenen Sonnabend drangen bisher unermittelte Diebe in den Dorfe Stoki in den Stall eines gewissen Walenty Dudyk und stahlen ein Pferd nebst Geschirre im Werte von ca. 90 Rbl.

übergeben, der Bestohlenen jedoch ihr Eigentum retourniert.

2. Ueberfall auf einen Wächter. Als am Sonntag morgen der Wächter des Gutes Lubiankow, das Herrn Krause gehört, A. Chudy, das Revier abschritt, bemerkte er auf den an das Dorf Reikin angrenzenden Wiesen irgend einen Mann, der ein Gewehr bei sich hatte.

Unfallstatistik. Im Laufe des gestrigen Tages ereigneten sich nachstehende Unglücksfälle: An der Ecke der Widzewska- und Cegelniastraße wurde der 45-jährige Drochstenlischer Schmal Rinoel von seinem Pferde geschlagen und an der Brust verletzt.

3. Diebstahl. Von unseren Dieben wurden im Laufe der letzten beiden Tage gestohlen: aus der Wohnung von August Knock, Panstastraße Nr. 46, verschiedene Sachen im Werte von ca. 300 Rbl., aus dem Stall von Josef Masurek, Jztniastraße Nr. 20, ein Paar Pferde im Werte von ca. 200 Rbl., aus dem Laden von Salab Rabinowicz, Alter Ring Nr. 3, verschiedene Seife und Lichte im Werte von ca. 100 Rbl.

3. Diebstahl. Von unseren Dieben wurden im Laufe der letzten beiden Tage gestohlen: aus der Wohnung von August Knock, Panstastraße Nr. 46, verschiedene Sachen im Werte von ca. 300 Rbl., aus dem Stall von Josef Masurek, Jztniastraße Nr. 20, ein Paar Pferde im Werte von ca. 200 Rbl.

3. Diebstahl. Von unseren Dieben wurden im Laufe der letzten beiden Tage gestohlen: aus der Wohnung von August Knock, Panstastraße Nr. 46, verschiedene Sachen im Werte von ca. 300 Rbl., aus dem Stall von Josef Masurek, Jztniastraße Nr. 20, ein Paar Pferde im Werte von ca. 200 Rbl.

3. Diebstahl. Von unseren Dieben wurden im Laufe der letzten beiden Tage gestohlen: aus der Wohnung von August Knock, Panstastraße Nr. 46, verschiedene Sachen im Werte von ca. 300 Rbl., aus dem Stall von Josef Masurek, Jztniastraße Nr. 20, ein Paar Pferde im Werte von ca. 200 Rbl.

3. Diebstahl. Von unseren Dieben wurden im Laufe der letzten beiden Tage gestohlen: aus der Wohnung von August Knock, Panstastraße Nr. 46, verschiedene Sachen im Werte von ca. 300 Rbl., aus dem Stall von Josef Masurek, Jztniastraße Nr. 20, ein Paar Pferde im Werte von ca. 200 Rbl.

3. Diebstahl. Von unseren Dieben wurden im Laufe der letzten beiden Tage gestohlen: aus der Wohnung von August Knock, Panstastraße Nr. 46, verschiedene Sachen im Werte von ca. 300 Rbl., aus dem Stall von Josef Masurek, Jztniastraße Nr. 20, ein Paar Pferde im Werte von ca. 200 Rbl.

3. Diebstahl. Von unseren Dieben wurden im Laufe der letzten beiden Tage gestohlen: aus der Wohnung von August Knock, Panstastraße Nr. 46, verschiedene Sachen im Werte von ca. 300 Rbl., aus dem Stall von Josef Masurek, Jztniastraße Nr. 20, ein Paar Pferde im Werte von ca. 200 Rbl.

3. Diebstahl. Von unseren Dieben wurden im Laufe der letzten beiden Tage gestohlen: aus der Wohnung von August Knock, Panstastraße Nr. 46, verschiedene Sachen im Werte von ca. 300 Rbl., aus dem Stall von Josef Masurek, Jztniastraße Nr. 20, ein Paar Pferde im Werte von ca. 200 Rbl.

3. Diebstahl. Von unseren Dieben wurden im Laufe der letzten beiden Tage gestohlen: aus der Wohnung von August Knock, Panstastraße Nr. 46, verschiedene Sachen im Werte von ca. 300 Rbl., aus dem Stall von Josef Masurek, Jztniastraße Nr. 20, ein Paar Pferde im Werte von ca. 200 Rbl.

Prinz Wilhelm hielt eine Rede zu Ehren der Freuden, die mit großem Beifall aufgenommen wurde.

Stockholm, 15. Juli. (P. L.-A.) Während des Maratonischen Wettrennens wurde der Portugiesische Läufer plötzlich von Sonnenstich befallen und gab bald darauf im Hospital seinen Geist auf.

Aus der Provinz. K. Petrikau. Personalanzeige. Zum Richter der II. Kriminal-Abteilung des Petrikauer Bezirksgerichts wurde an Stelle des verstorbenen Herrn Dyki Herr Hutochin aus Warschau ernannt.

G. Alexandrow. Gemeindevahlen. Unter Vorsitz des Kreischefs Herrn Masarow sowie im Beisein des Referenten der Lodzer Kreisverwaltung Herrn S. Duzynski fanden in Alexandrow die Gemeindevahlen statt.

Telegramme. Petersburg, 16. Juli. (P. L.-A.) Im Hospital Nikolai des Wundertäters überfiel ein zur Beobachtung eingelieferter Arrestant namens Sifow den Arzt des Hospitals Dr. Greker und brachte ihm eine lebensgefährliche Verletzung bei.

Moskau, 15. Juli. (P. L.-A.) Heute, um 4 1/2 Uhr früh, stieg auf dem Moskauer Aerodrom der Aviatiker Dybowski in der Richtung nach Petersburg auf. Moskau, 15. Juli. (P. L.-A.) Aus Klin wird gemeldet, daß Dybowski infolge Motordefektes 42 Werst von Moskau entfernt landete.

Berlin, 15. Juli. (P. L.-A.) Reichskanzler von Bethmann-Hollweg ist heute hier eingetroffen. Berlin, 15. Juli. (P. L.-A.) Der Aviatiker Abramowitsch stieg gestern in Kurlin auf, um seinen Flug fortzusetzen, sah sich jedoch infolge des heftigen Windes gezwungen, zu landen.

New-York, 15. Juli. Hier starb gestern der bekannte Bankier und Mitglied einer der ältesten Knickerbocker-Familien Henry Van Kesselar-Kenned. Washington, 15. Juli. (P. L.-A.) Der Senat erkannte die Wahl des Senators Lorimer im Staate Illinois als ungültig.

Sisenbahnkatastrophe. Berlin, 15. Juli. (P. L.-A.) Der Wollföcher Agentur wird telegraphiert, daß der Expreszug in der Nähe von Schilago auf einen Postzug auffuhr.

Bremen, 15. Juli. Wie den „Br. Nachr.“ aus Dabstedt gemeldet wird, gelang es, nachdem gegen 5 Uhr die Leber Marine-Artillerie-Abteilung und die Leber Feuerwehr in einem Sonderzuge eingetroffen waren, gegen 7 Uhr des Heutes Herr zu werden.

Schwerer Eisenbahnunfall. Freiburg, 14. Juli. Gestern abend entgleisten zwischen Titisee und Neustadt von dem um 8 Uhr 7 Min. von Titisee abgehenden Personenzug zwei Wagen.

Selbstmordversuch eines Hochschülers. Wien, 15. Juli. Heute Nachmittag hat der Hochschüler Hugo Jaff einen Selbstmordversuch verübt, indem er sich vom Brückengeländer am Franz Josef-Quai in die Donau stürzte.

Die Beisetzung des Opfers der Explosionskatastrophe von Deckem. Wien, 14. Juli. Gestern, um 2 Uhr nachmittags fand vom Garnisonhospital aus die Beisetzung der bei der Explosionskatastrophe Deckem ums Leben gekommenen Wiener Kanoniere Johann Polz und Leopold Gerner statt.

Sport. Olympische Spiele. Einem Telegramm der Pet. Tel. Ag. aus Stockholm zufolge, gewann im Wettschwimmen auf eine Distanz von 400 Metern den ersten Preis Hudgen (Kanada) in 5 Minuten 24,5 Sekunden, den zweiten Carlfield (England) in 5 Minuten 25,8 Sekunden und den dritten Hartwig (Australien) in 5 Minuten 31,2 Sekunden.

wohnten der Generalartillerieinspektor Erzherzog Leopold Salvator, Erzherzog Karl Albrecht, der Statthalter von Niederösterreich, der Stadtkommandant, zahlreiche Generale und Vertreter der Stadt Wien bei.

Wahlfälschungen.

Wien, 15. Juli. Die „Arbeiterzeitung“ veröffentlicht einen Aufseher erregenden Artikel über Wahlfälschungen der Wiener Christlich-Sozialen, die bei der Wahl des Reichsrats-Abgeordneten Prochaska begangen worden sein sollen.

Protest.

Böhmisch Leipa, 15. Juli. Eine Versammlung von Vertretern der gewerblichen Genossenschaften beschloß, gegen die Einführung des Religions-Unterrichts in den gewerblichen Fortbildungsschulen einen energischen Protest einzulegen und die deutschen Abgeordneten zu ersuchen, dagegen mit allen Mitteln Stellung zu nehmen.

Die Frage über die Zugehörigkeit der Inseln im Kongo.

Paris, 15. Juli. Die deutsch-französische Kongo-Kamerun-Kommission wird sich, wie der „Clair“ aus Bern meldet, im Herbst dieses Jahres nach dem Kongo begeben, um die Gebietsregulierungen an Ort und Stelle vorzunehmen.

Nationalfest und Nationalisten.

Paris, 14. Juli. (Presse-Verl.) Das heutige Nationalfest gibt der nationalistischen Presse Anlaß zu allerlei Betrachtungen, in denen auch Deutschland eine Rolle spielt. So führt die „Patrie“ aus: Die Armee sei populärer als je.

Schilinskis Urteil über die französische Reiterei.

Paris, 14. Juli. (Presse-Verl.) Der russische Generalstabchef General Schilinski, der einer Probemobilisierung und Übungen der Kavalleriedivision von Paris unter dem Kommando des Generals Dubois anwohnte, erklärte nach Beendigung der Übungen: Ich bin ganz überrascht!

Gräfin Montignoso schwer erkrankt.

Mailand, 15. Juli. Wie der „Secolo“ meldet, ist die frühere Kronprinzessin von Sachsen, die Gräfin Montignoso an Bauchfellentzündung schwer erkrankt. Ihr Zustand ist so ernst, daß die Ärzte, die sofort ihre Ueberführung nach dem Krankenhaus in Fiesole anordneten, beabsichtigen, an ihr eine Operation vorzunehmen.

Frederi Mistral schwer erkrankt.

Montpellier, 15. Juli. Der berühmte neu-provenzalische Dichter Frederi Mistral ist seit einigen Tagen an einem Darmleiden schwer erkrankt. Bei dem hohen Alter des Patienten, — Mistral wurde am 8. September 1830 geboren ist also 82 Jahre alt — giebt die Krankheit zu dem ernstesten Besorgnissen Anlaß.

Die Sieger im Marathonlauf.

Stockholm, 15. Juli. Den Marathonlauf über 40.200 Meter hat der Südafrikaner Mac Arthur in der Zeit von 2 Stunden 38 Minuten 54,10 Sekunden gewonnen. Zweiter wurde der Südafrikaner Githam in 2 Stunden 37 Minuten 52 Sekunden.

Zum italienisch-türkischen Kriege.

Rom, 15. Juli. (P. T. A.) General Gaxioni telegraphierte, das Ferno Ratio am 1. Juli Sidali angriff und die Stellung einnahm. Die aus Regdalina und Suara herbeigekommenen türkischen Truppen wurden zurückgeschlagen und zogen sich nach sechsständigem Kampfe unter großen Verlusten zurück.

Zwei Streikende erschossen.

Cincinnati, 15. Juli. Gestern Abend kam es hier zu schweren Streikunruhen. Zwei Streikende, die mit einem Arbeitswilligen in Streit geraten waren, wurden von diesem auf offener Straße durch mehrere Revolvergeschosse getötet.

Dementi.

Konstantinopel, 15. Juli. Der „Tanin“ dementiert die Meldung, daß eine Demission des Gesamtkabinetts erfolgt sei und erklärt sie als völlig aus der Luft gegriffen.

Wie in unterrichteten Kreisen verlautet, soll der neue Kriegsminister bereits ernannt sein, doch wird sein Name einzuweilen noch geheim gehalten.

Antwachen des Albaneseaufstandes.

Saloniki, 15. Juli. Der Aufstand in der Gegend von Kossowo und Prishtina hat so bedeutliche Formen angenommen, daß sich die Regierung gezwungen gesehen hat, 4 Regimenter, die nach dem Bezirk von Kassandra entsandt worden waren, um die Abreise der ausgewiesenen Italiener zu überwachen, in Eilmärschen nach Kathlanik zu dirigieren, das von den Aufständischen bedroht ist.

Tapfere Journalisten.

Fez, 14. Juli. (Presse-Verl.) General Moinier richtete an den Journalisten Gras ein Schreiben, worin er ihn zu seiner Tapferkeit beglückwünscht. Gras hatte am 1. Juli im heftigsten Feuergefecht die Leiche eines Leutnants und mehrere Verletzte geborgen.

Zum Aufstand in Albanien.

Prizrend, 15. Juli. (P. T. A.) Die Albanen eroberten 300 Gewehre, 2 Maschinengewehre und Berggeschütze und nahmen 4 Offiziere gefangen. Die Schutztruppe der Weisker Brücke auf der Strecke Prizrend-Scutari, bestehend aus 2 türkischen Bataillonen, verließen die Brücke und machten auf dem Wege nach Djakowa in Eilmarsch.

Djakowa, 15. Juli. (P. T. A.) Gerüchten zufolge verlangten die Offiziere der Djakower Truppen unter dem Vorwande, daß die unter ihrem Kommando stehenden 9 Bataillone unzuverlässig sind, die Absendung von mehr zuverlässigen Truppen.

Reise des Dalai Lama nach Tibet.

Peking, 14. Juli. Der Dalai Lama hat Kailimpong in Indien verlassen, um sich nach Tibet zu begeben. Er ist von Ministern, Astronomen und einem tibetischen Bergschaffhändler begleitet.

Unwetter in Minnesota.

New-York, 15. Juli. Ein fürchterliches Sturmwetter begleitet von schweren Hagelschlägen ist gestern über Minnesota und Umgebung hereingebrochen. Drei Personen wurden durch Blizschläge getötet. Der Schaden, den das Unwetter an Gebäuden und auf den Feldern angerichtet hat, wird auf Hunderttausende von Dollar geschätzt.

Der Absturz des Fliegers Smith.

New-York, 15. Juli. Zu dem Absturz des Fliegers William Smith in Palo Alto wird noch gemeldet, daß der Verunglückte ein guter Amateurlieger war, der Schnellleisteletor für Amateure innegehalten hat. Der Absturz geschah in unmittelbarer Nähe der Stamford-Universität.

Inländische Nachrichten.

Kiew. Zum Justizschinski-Prozess. Die Detektivpolizei verhaftete eine Bande von Affisten und Provokateuren, an deren Spitze ein gewisser Lobsko stand. Die Bande spielte eine sichtbare Rolle während der Untersuchung in Sachen der Ermordung Justizschinskis, indem sie die mit der Untersuchung betrauten Personen auf eine falsche Fährte leiteten.

Odesa. Nach einer Beratung, an welcher auch A. S. Gutschkow teilnahm, erklärten die hiesigen Diktatoren den Wahlkampf in der zweiten „demokratischen“ Kurie für hoffnungslos und beschloßen nur ihren Kandidaten in der ersten Kurie, Professor Korisch, durchzubringen, wobei darauf gerechnet wird, daß der lokale Korisch auch die Stimmen vieler Parteilofer und Juden erhalten wird.

Krasnojarsk. Im Dorfe Kopolino (Kreis Atschinsk) kam es zu folgender Tragödie. Vor etwa anderthalb Jahren hatte den alten Bauern Galkin eine Ehemung betroffen. Seine 45jährige Frau pflegte ihn in aufopferndster Weise. Da sie außerdem für die Kinder zu sorgen hatte, so kam sie aus Mühsal und Sorgen gar nicht heraus. Schließlich konnte sie das qualvolle Leben nicht mehr ertragen und beschloß zu sterben.

Amurgebiet. Hiesige Zeitungen schildern die Anwerbung von Arbeitern zum Bau der Amurbahn, wie sie auch in Rußland ausgeführt wird. Mehrere Handwerker aus Wilna wandten sich an das Anwerbebüro und boten ihre Dienste an. Es wurde ihnen erklärt, daß sich das Bureau mit der Annahme von Handwerkern nicht befasse; am besten sei es, wenn sie einfach hinzuhören, da sie in Chabarowsk sofort Stellen finden würden.

beschuldigen die Handwerker den Vorsteher des Bureau, daß er ihnen Milchbäche mit Breiweizen verprochen habe. — Die Stadtverwaltung von Nikolaj-Ussurijsk hat schwer zu tragen an den übermäßigen Ausgaben für die Polizei, welche im Jahre 1911 15,7 Prozent der Stadteinnahmen verschlang.

Industrie, Handel und Verkehr.

Die Regierung und das Tabakfondikat. Die großen Tabakfabrikanten Moskows und Petersburgs haben bekanntlich beschlossen ein Syndikat zu gründen, auch das Finanzministerium interessiert sich für diese Frage. Von einer Gefahr für die Konsumenten kann nach Ansicht derselben vorläufig nicht gesprochen werden.

(Berf. Web.)

Neues aus aller Welt.

Ein schwedischer Dampfer mit zwanzig Mann untergegangen. Ein Telegramm aus Kopenhagen zufolge ist der schwedische Saoner „Nordlap“ aus Landskrona, der mit einer Ladung Kohlen von Stettin nach dem dänischen Hafen Widdelsfart unterwegs war, in der Dniez untergegangen, wobei die ganze aus zwanzig Mann bestehende Besatzung ertrank.

Drei Personen in einer Hamburger Drogerie tödlich verunglückt. In der Straße Köhlhöfen war der 19jährige Gehilfe Gustav Krause am Abend mit dem Abfüllen von Schwefelkohlenstoff beschäftigt. Schon am Vormittag hatte er damit begonnen, aber der Protest der Nachbarn, die über den Gestank beklagten, veranlaßte ihn, die Tätigkeit einzustellen.

Eine Weltausstellung in Kapstadt. Auf einer unter dem Vorfch der Bürgermeisters von Kapstadt tagenden Bürgerversammlung wurde kürzlich der Plan erörtert, dort in einigen Jahren — genannt wurde 1916 — eine Ausstellung größeren Umfanges und womöglich internationalen Charakters abzuhalten. Verschiedentlich wurde dabei ausgeführt, daß dieser von Kapstadt ausgehende Gedanke auf die Billigung des gesamten Landes rechnen könne.

Zwei Kinder in einem Schuppen verbrannt. In Göttingen brach auf unangelegte Weise in dem Schuppen der dortigen Dynamitfabrik Feuer aus. Im Augenblick stand das ganze Gebäude in Flammen. Ohne Wissen der Eltern spielten dort die beiden drei und fünf Jahre alten Söhne des Betriebsleiters, die sich in ihrer Angst vor den Flammen in eine Ecke verkrachten. Die freiwillige Feuerwehr war in wenigen Augenblicken zur Stelle, um die armen Kinder zu retten. Aber trotzdem die Mannschaften todesmutig gegen das wütende Element vorgingen, sie konnten schließlich doch nur die verkohlten Leichen der Kleinen bergen.

Bermischtes.

Der misstrauische Goethe. Goethes Mißtrauen gegen Studenten, wie es der Dichter im Hinblick auf die Tat des Burschenschafters Sand, welcher Kogebue zum Opfer fiel, mehrfach bezeugt hat und öfter Anlaß zu kuriofen Szenen gab, wird wieder einmal durch eine Mitteilung charakterisiert, die Theodor Dittell im eben erscheinenden Goethe-Jahrbuch macht. Fünfzehn Tage nach jener Tat meldete Frociop an Böttiger folgendes: „Vorigen Sonnabend läßt sich ein Student einigemal bei Goethe melden; einigemal abgewiesen, wiederholt er seine Bitte, vorgelassen zu werden, besteht sich das Neuzere von Goethes Hause, logiert sich in den „Schwan“ ein, erkundigt sich, wie Goethe seine Zeit einteile, wann er ausfähre usw., kurz, zeigt solchen Eifer, in Goethes Gegenwart zu gelangen, daß Letzterer, wo nicht ängstlich, doch dadurch inkommodiert wird, auf die Polizei schickt und diese in Bewegung setzt.“

Bädernachrichten.

Bad Salzbrunn. Die Sanitation hat unterm Kurort einen größeren Ausbau von Kurgassen gebracht, wie je zuvor. Das kurz vorher zu Ende geübte 8. Internationale Tennis-Turnier war mit 340 Nennungen das stärkste, das es in Salzbrunn zum Austrag gebracht worden ist. Die Herren-Misstrauische (Ehrenpreis der Fürstin von Pleß) gewann Kypov-Breslau, in der Damen-Misstrauische errang den Ehrenpreis des Fürsten von Pleß Frau Dr. Kahlbaum-Görlitz. In dem gemischten Doppelspiel ohne Vorgabe erhielten die Ehrenpreise des Herrn von Felsch-Neupendorf Fräulein Gähler-Dr. Wulphus. Das Herren-Doppelspiel ohne Vorgabe gewannen die Gebrüder Kränkel-Breslau. Die Preisverteilung erfolgte durch S. Durchlaucht den Fürsten von Pleß.

Börsenberichte

der „Neuen Lodzer Zeitung“, St. Petersburg, den 15. Juli.

Tendenz: Fonds still. Dividenden nach richtigem Anfang zum Schluss schwächer. Prämien losse geschäftlos.

Table with columns: Wechselkurs, gestern, heute. Rows include London, Berlin, Paris for various currencies.

Table with columns: Fonds, yesterday, today. Rows include Staatsrente, Inners Staatsanl., Russ. Staatsanl., etc.

Table with columns: Aktien der Kommerz-Banken, yesterday, today. Rows include Asow-Dnische Bank, Wolga-Kamaer Bank, etc.

Table with columns: Aktien der Naphta-Industrie-Gesellschaften, yesterday, today. Rows include Bakner Naphta-Gesellschaft, Kaspische Gesellschaft, etc.

Table with columns: Auszahlungen auf St. Petersburg, yesterday, today. Rows include Wechselkurs auf 8 Tage, Russische Anleihe 1905, etc.

Table with columns: Auszahl. a. Petersb. Minimalpreis, yesterday, today. Rows include Staatsrente 1894, Russische Anleihe 1909, etc.

Table with columns: Auszahl. a. Petersb. Minimalpreis, yesterday, today. Rows include Russische Anleihe 1906, Neue Russische Anleihe 1909, etc.

Für die Reise!

Wer unterwegs auf Reisen oder während des Sommeraufenthalts die ihm lieb gemordene Lektüre der „Neuen Lodzer Zeitung“ nicht entbehren will, dem empfehlen wir ein

Reiseabonnement.

Versendung geschieht täglich unter Streifenband. Jede Änderung der Bestimmungsorte wird sofort berücksichtigt.

Geschäftsstelle der „Neuen Lodzer Zeitung“ Petrikauer-Strasse Nr. 15

WRING-MASCHINEN

„Bicycle“ auf Kugellagern und 1-a Qual. Gummi-Walzen sind die besten

GEBR. MILKER NEUER RING No 5.

Am 17. Juli a. c. im Stadtpark an der Dzielnastrasse feierliche Eröffnung der

Gewerbe- und Industrie-Ausstellung

Entree am Eröffnungstage 1 Rbl.

8731

Für das Publikum ist die Ausstellung von 2 Uhr nachmittags ab geöffnet.

Ersten Ranges. Berlin W. Potsdamer-Strasse 13
Pension Fontana (Familienheim)

vormalis A. Kirstein,

2 Minuten vom Potsdamer Bahnhof und Tiergarten. Täglicher Comfort. Civile Preise. 8707

Berlin N.W. 7 Dorotheenstr. 64
PENSION AUTRUM

(In unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Friedrichstrasse). 8705

Zimmer von 2 Mark an

Seife „Bittel“

für Toilette u. zum Wäschewaschen, Kokosnussöl in Fässern, Speise-Kokosnussöl in Tafeln, Glycerin, Finiss und Brennöhl, Erzeugnis des Handelshauses A. M. ZUKOW in Petersburg, empfehlen die Vertreter für das Königreich Polen D. Grünberg & D. Markus, in Lodz, Cecielniana 49, Tel. 21 79

Mein Comptoir befindet sich ab 1/14. Juli 1912

Nawrot-Strasse Nr. 7

Alexander Schumann.

Urania Theater-Varieté

Edka Cegiuliana und Petrikauer

Rom 1. - 15. Juli: Neues Programm!

LUCIA WERRA Internationale Sängerin.

LES 3 BELANDINOS Squilibristischer Akt. Das singende Postament.

MR. COURTON??? Ein Mensch, der durch das Schließeloch kriecht.

LILIAN AND MADFORD American Electric Dancing Akt.

LOTTE LEHMAN Doeretten-Sängerin. Auf allgemeinen Wunsch prolongiert.

Amerikanischer Box

!!! BOYMATCH!!!

Preis 500 Rbl. auf Punkte. Beteiligung wofür. Woger. Amateure können sich melden.

THE NEZANDT Bekannte Velocipedisten.

M. LAFAYETTE Polnischer Humorist.

Eine Truppe Wiener Doeretten-Sänger führt die letzte Operette von Suppé „FLÖTE UND HARFEN“ auf.

URANIA-DIO Serie neuer Bilder.

Bemerkung. Das Publikum wird gebeten, das Theater nach den Bildern nicht zu verlassen, da dann die Operette aufgeführt wird.

Das Ältestenamt der Lodzer Fleischermeister-Zunft

fordert hiedurch die Herren Zunftmeister auf, sich zu der am Dienstag den 16. Juli d. J. abends um 6 Uhr im Zunftshaus an der Wilschstraße stattfindenden

Quartals-Sitzung

pünktlich und zahlreich einzufinden. Die Tagesordnung umfasst u. a. die Wahl eines neuen Oberältesten und eines Nebenältesten. Der Oberälteste.



5810

Hierdurch erlaube ich mir meiner verehrten Kundschaft von Lodz und Umgegend ergebenst anzuzeigen, daß ich vom heutigen Tage aus der Firma A. Krause u. J. Jachmann austrat und eröffne an der

Petrikauer-Strasse Nr. 257

unter meiner eigenen Firma

Johann Jachmann

eine Kupferschmiede u. Wasserleitungs-Anlagen.

Meine langjährigen Fachkenntnisse auf diesem Gebiete geben mir die Möglichkeit, alle Forderungen aufs prompteste zu erledigen und zeitliche Hochachtungsvoll

Johann Jachmann, Petrikauerstr. 257.

8818

Zähne

behandelt und plombiert nach allen bewährten Methoden. gefügigt auf langjährige Erfahrungen werden auch künstliche Zähne und Brücken in Gold, Metall u. f. w. auf Wunsch angefertigt. Für meine Bemittelten zu bedeutend ermäßigten Preisen. Zähne werden schmerzlos gezogen.

H. SAURER, Zahnarzt, Petrikauerstrasse 6.

Das Mittel "Trayser" gegen Rbeu

matismus und Gicht ist in all. Apotheken und Drogerien erhältlich. Illustrierte Broschüre mit d. genauen Beschreibung der obengenannten Krankheiten wird sofort nach Verlang. unentgeltlich geschickt. Bitte zu adress.: M. E. Trayser, 2327 Bangor House, Shoes Lane, London, England E. C. 1015

10 b. 15 Rubel

und mehr verdienen Agenten und Kaufleute durch den Vertrieb ausländ. Konfurrenzlosen Spezialitäten. Gef. Offerten an J. Bruß, Praska, Gow. Kelsch.

Dr. L. Klatschkin, Konstantiner-Strasse Nr. 11. Syphilis, Haut-, Geschlechts- u. Frauenkrankheiten. Sprechst. von 9-1 u. 6-8 abends. Für Damen bef. Spezialzimmer von 5-6 nachm.

Dr. L. Prybulski vom Auslande zurück

Polubuloma 2. Spezialarzt für Haut-, Haar-, vener. Krankh., Kosmetik und Männerchwäche. (Behandlung nach Ehrlich-Pata (intravenöse 606 ohne Berufshörung). Behandl. mit Elektrizität (Elektrolyse und Vibrations-Massage). Sprechstunden von 8-1 und 4-8 für Damen von 5-6.

Ein neues und ein gebrauchtes Harmonium sowie eine Wohlfühlgeige

wegzugs halber billig zu verkaufen. Witecasnka 222. W. 29.

Zu kaufen gesucht ein gebrauchtes englisches

Geldhirc

sowie ein Solant. Offerten unter „D. P.“ an die Exp. dieses Bl.

Eingetroffen

frische Sendung 4946

SIMONSBROT

bei

E. TRAUTWEIN

165 Petrikauer-Str. 165
Ecke Annastr. Tel. 14-14

An meine geehrten Kunden.

Mein Mehlgeschäft, welches schon seit 18 Jahren existiert wird von der Petrikauerstrasse 290 auf die Karolastrasse 18 (eigenes Haus) übertragen. Alle Sorten Mehl sind bei mir um 5% billiger als die Tagespreise.

8870

Achtungsvoll Ch. Goldberg, Karola 18.

Ein Landgut

ist bei Petrikau zu verkaufen.

25 Morgen Land, davon 6 Morgen Obstgarten, 6 Morg Gemüsegarten, 12 Morgen Ackerland, großer Teich massives herrschaftliches Haus, 12 Zimmer; ein zweites massives Haus von 7 Zimmern und allen Bequemlichkeiten; Holzhaus für den Gärtner, Treibhaus, massive Pferdehülle, Remisen u. and. wirtschaftliche Gebäude. Die Gegend ist sehr gesund und auch für Fabrikanlagen geeignet. Preis 30,000 Rbl. Näheres: Petrikau, Mostauerstr. Nr. 122 bei A. F. Elawinski. 8758

Gewandter Stadtreisender,

welcher die polnische Sprache beherrscht und Branchenkenntnisse hat, wird für eine erstklassige elektrotechnische Firma gesucht. Ausführliche Offerten mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter „Turbodynamo“ an die Centr.-Annonc.-Exp. L. & G. Wehl & Co., Warschau, Marszalkowska 180 zu richten. 8830

STENOTYPISTIN.

Für das Kontor einer Fabrik in Warschau wird eine perfekte Stenotypistin gesucht, welche der deutschen, polnischen und russischen Sprache vollkommen mächtig ist. Eintritt kann sofort erfolgen. Bei entsprechenden Leistungen dauernde Stellung. Offerten mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter „A. B.“ an die Exp. d. Btg. 8776

Allen Denjenigen, die unserem unvergesslichen

Johann Eizner

das Letzte Geleit zur Ruhestätte gaben, insbesondere der hochwürdigen Geistlichkeit für ihre zu Herzen gehende Trost- worte am Grabe, der Firma Carl Gehlig & Co. seinen Freunden, den Ehrenträgern sowie für die reichen Kranz- spenden sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen

8961

Lodzer Städtisches Schlachthaus

Ingenieurstrasse Nr. 1 Fernsprech. Nr. 46

empfiehlt zu mäßigen Preisen:

Rind- und Kuhhäute, Kalbfelle, Pferdehäute, trockene und gesalzene Falg und Schmalz, dampfgeschmolzene für technische Zwecke. Getrocknetes Blutmehl, als künstliches Düngemittel. Fleischknochenmehl, als Futter für Rinder, Ferkel und Schweine. Tapezierhaare, desinfizierte, in ausgezeichneten Gattungen u. verschied. Farben. Röhre, feuchte und trockene Borste (Szoecocina) 1791

Mitscherling'sche Chamotte-Steine und

Backofenplatten

Fenster-Glas, Krystall-, Matt-, Mousselin-, Ornament-, Katedral- und Farben-Glas etc., Roh- u. Draht-Glas für Dach-Verglasungen; ferner: Portl.-Cement, Stuck-Gyps, Chamotte-Steine, Chamotte-Mehl, Cham.-Backofenplatten etc. empfiehlt

die Baumaterialien- u. Bau- las-Handlung **TR. HANELT,** Petrikauer-Str. Nr. 191, Telephon Nr. 11-59.

Möbel-Transportgeschäft

A. Janowski

Lodz, Stiverama-Strasse Nr. 8. Telephon 18-08.

Filiale: Konstantiner-Str. Nr. 14. Tel. 13-36.

Umzüge, Verpackungen und Lager zum Aufbewahren der Möbel.

Die Warschauer Eisenmöbel- und Kinderwagen-Fabrik von

B. Aronowicz - Warschau,

Filiale Lodz, Petrikauer 47 (Ecke Zielona) 1. Et. unter der Leitung von Herrn

T. FINKELHAUS,

empfiehlt in großer Auswahl enal. und Wiener Bettstellen, Kinderwagen u. Reiterpöde, Badstühle u. Badgarnituren, sowie Stahlbät., Feder- und Koffhaarmatratzen zu mäßigen Fabriks-Preisen. 7171

St. Raphael - Wein

anerkannt bestes Kräftigungsmittel für Kinder und Rekonvaleszenten. Unschätzbare während Epidemien und bei Magen-Erkrankungen. 8993

Einzig echt mit Schutzmark **„Engel“.**

Redakteur und Herausgeber H. Dreying

Meiner verehrten Kundschaft zur gefälligen Kenntnis, daß ich mein Geschäft vom 21. Juni d. J. an nach der

Senatorskastr. Nr. 4-6

Haus Schmeiler, Tramwaylinie Nr. 4

übertragen habe und empfehle mich ihrem geschätzten Wohlwollen.

Holzbearbeitungs-Maschinen-Fabrik

Paul Kegel

Telephon 14-12. Telephon 14-12

Ein Ponny zu verkaufen. Nawrotstr. Nr. 43, 5. Strich. 8957

Ein Buffet, 2 Garderobenschränke, 1 Truhen zu verkaufen. Petrikauerstr. Nr. 64, Wohnung 3 bis 9 Uhr früh u. von 1-3 mittags. 8959

Eine Bulldogge gef. ist zu verkaufen. Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung, Juliusstr. Nr. 4 in der Viehhalle abzugeben. 8954

Ein elektrischer Motor 7 1/2 HP und 60 Cten Transmissionsriemen, lang, 55 n/wbreit zu verkaufen. Witecasnkastr. 7, 5. M. U. 3.

Wohnungs-Angebote: 3, 2, 1 Zimmer und Küche. Sonnenseite von jetzt zu vermieten. Bromnadenstr. Nr. 34. 8958

Rotations-Schnelldruck „N. ue Lodzer Zeitung“